

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1153

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 356. [Digitalisat]

356

Cod. 1152/1153

### Cod. 1152

#### HUGO PAULUS

Josef Prenner. Pap. Typoskript V, 25, V\* Bl. 325 × 210. Düsseldorf, 1914.

- B: Im Zuge der Bindung dem Buchblock jeweils fünf Vor- und Nachsatzblätter hinzugefügt (anderes Papier; ohne Text). Zw. Bl. I und II eingelegtes Kärtchen (bräunliche Pappe, 125 × 65 mm).
- S: Schriftraum 260 × 160 zu 32 Zeilen. Typoskript. Nur Rectoseiten beschrieben.
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarz-blau-dunkelrotes Ringadermarmorpapier über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, um 1914.  
Leichte Abnutzungserscheinungen an den Rändern. Am VD am linken Rand parallel zur Kante Titelschild *Paulus, Der religiöse Schell*. Rücken: aus schwarzem Leinen, ca. 20 mm in die Deckel hineingezogen. Kanten: gerade. VDS: links oben Schenkungsvermerk (s. bei G). In der Mitte Signatur *Nr. 1152*. HDS leer.
- G: VDS Schenkungsvermerk *Der UB Innsbruck Pr. Bl. Ir Vermerk Verfasser: Dr. Hugo Paulus, Pfarrer von Kleinbardorf, UFranken. Jahr: a. 1911. Bl. 1r oben Widmung des Verfassers l. Herrn Dr. Joseph Prenner, in gemeinsamer Verehrung Schells Dr. Hugo Paulus, unten Einlaufvermerk der ULBT 20/3.1930. Dr. Prenner (gb.)* sowie am linken Rand zur Hälfte vom Vorsatzblatt verdeckt Titelvermerk *Paulus: Der religiöse Schell. Bl. 25r Vermerk Dr. Hugo Paulus. Düsseldorf. Festum Trinitatis 1914.*  
Die Korrespondenz mit Prenner ist an der ULBT in einer eigenen Mappe *Dr Prenner Schenkung 1930* aufbewahrt, in der sich auch ein Index der erhaltenen Bücher befindet. In einem darin befindlichen Schreiben Prenners vom 24. Februar 1930 mit Aufzählungen von übersendeten Werken heißt es *Paulus, Hugo: Der religiöse Schell. (Eine wertvolle Abhdg. in Maschinschrift.)*. Der Codex ist in der Lieferung vom 13. März 1930 verzeichnet. Im Antwortschreiben vom 8. April 1930 bedankt sich Direktor Pogatscher für den *wertvollen Zuwachs und [die] Ergänzung zu unseren Beständen*, ganz besonders *für die unserer Handschriftenabteilung einverleibten wertvollen zwei Arbeiten*, u. a. Paulus.

HUGO PAULUS: Der religiöse Schell (Ed.: V. Berning, Der religiöse Schell. Eine unveröffentlichte Studie über den Würzburger Theologen Herman Schell [1850–1906] von seinem Schüler Hugo Paulus [1878–1951]. Einzel., hrsg. und kommentiert von V. Berning. *Münchener Theologische Zeitschrift* 19 [1968] 102–120).

(Ir–Vv) leer.

(1r–25r) Text.

(25v) leer bis auf Bibliotheksstempel.

(I\*r–V\*v) leer.

R. N.

### Cod. 1153

#### LISTE ITALIENISCHER ADELIGER

Vorbesitzer unbestimmt. Pap. II, 73, I\* Bl. 125 × 80. Italien (Venedig, Rom?), 1878/1879.

- B: In Venedig in der Druckerei Giovanni Brizeghel gedrucktes Notizbuch (Bl. IIr *Manuale per annotazioni*) mit ewigem Kalender; verwendet für handschriftliche Eintragungen. Zwei kleine Notizzettel und einzelne Ausschnitte aus einer französischsprachigen Zeitung beigelegt (s. bei Inhalt). Unten mittig gedruckte Paginierung *I–127* (Kalender), auf den anschließend leeren Seiten in Bleistift bis 146 fortgesetzt.
- S: Schriftraum 100/105 × 60/65, von gedruckter Tabelle des Kalenders gerahmt, Zeilenzahl der handschriftlichen Einträge wechselnd. Antiquakursive, dat. 1878 (S. 2, 58, 63, 73, 76, 91); vereinzelt auch Einträge mit Datierung 1879 (u. a. S. 54).
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes Leder über Pappe, Venedig, 4. Viertel 19. Jh. VD und HD gleich: ein aus zwei Linien gebildeter Rahmen; seitlich jeweils eine Lederlasche befestigt. Am VD blau umrahmtes Signatureschild *1153*. Schnitt blau gefärbt. VDS und HDS sowie Bl. Ir und I\*v rot gesprenkeltes Papier; am HDS Etikett der Papierhandlung (s. bei G).
- G: Am HDS Etikett der Papierhandlung in Venedig *Negoziò Vendita Carta, oggetti di Cancelleria e Belle Arti, ecc. DI GIOVANNI BRIZEGHEL Tip. Lit. Calc. Lib. Editore. Merceria dell'Orologio N°300 VENEZIA*.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1153

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 357. [Digitalisat]

Cod. 1154

357

Daneben in Tinte Verkaufspreis (?) 1.00. Bl. Iv Signatur 1153. Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte, aufgrund des seit ca. 1923/25 verwendeten Bibliotheksstempels bzw. der benachbarten Signaturen Cod. 1151 und 1152 (1930 erworben) zw. 1930 und 1938.

### LISTE ITALIENISCHER ADELIGER.

(Ir-v) leer bis auf Signatur auf Bl. Iv.

(IIr) Titelblatt (Druck): *Manuale per annotazioni*. Darunter Impressum der Druckerei *VENEZIA. Gio. Brizeghel Tip. Calc. Lit. Editore*.

(IIv) leer.

(I) Aristokraten aus Rom bzw. in Rom lebende Persönlichkeiten. Vereinzelt mit Angabe des Geburtsdatums (zw. 1816–1847), ab S. 27 v. a. Politiker mit Angabe ihrer Funktion. – (43) Aristokraten aus Neapel. Vereinzelt mit Angabe ihrer politischen Funktion. – (58) Aristokraten aus Palermo. Vereinzelt mit Angabe ihrer politischen Funktion. – (63) Aristokraten aus Venedig. – (73) Aristokraten aus Verona. – (76) Aristokraten aus Mailand. Mit Vermerk S. 76 am oberen Blattrand *Milano 1878 260.000 popolo*; am unteren Blattrand in Bleistift von anderer Hand *C Ratti?* – (91–99) Aristokraten aus Turin. Mit Vermerk S. 91 *Torino 1878 240.000 popol.* (26, 32–42, 56–57, 61–62, 70–72, 75, 87–90, 100–146, I\*r-v) leer.

Beigelegte Papierstücke:

1) Ergänzungen zu den Aufzeichnungen, u. a.: *Le Commandeur Mazzoleni préfet de Rome 1879*. Unklar, ob es sich hierbei nur um eine Ergänzung oder möglicherweise um die Schreibernennung handelt. Pericle Mazzoleni (1814–1880), italienischer Jurist und Politiker, war von 1878–1880 römischer Präfekt (s. *Dizionario Biografico degli Italiani* 72 [2008] 673–675).

2) Drei Ausschnitte aus einer französischsprachigen Zeitung; Namen der genannten Persönlichkeiten jeweils unterstrichen.

3) Ergänzung zu den Aufzeichnungen und Notiz zur Hochzeit der Fürstin *Olga Windischgrätz mit dem Conte Andrea Alvise Mocenigo Patrizier von Venedig, Ehrenritter des Souveränen Malthäuser Ordens*.

4) Notiz von späterer Hand: *Liberté égalité fraternité*.

A. P.

### Cod. 1154

#### OFFICIUM RAKOCZIANUM

Vorbesitzer unbestimmt. Pap. II, 64, I\* Bl. 180 × 110. Wien, 18./19. Jh.

B: Wasserzeichen: C & I Honig (vgl. die ähnlichen Wasserzeichen mit Beizeichen Krone bei Eineder Nr. 1499, 1507, 1510, 1521 und 1525 sowie Cod. 1078 und 1150). Zeitgenössische Paginierung *I–101*, anschließend in Bleistift fortgesetzt bis 128.

S: Schriftraum 150 × 75 zu 19 Zeilen. Kalligraphische Antiquakursive. Schreiber: P. Engelbert Feil OFM (Bl. Ir).

A: Schwarze Unterstreichungen und Lombarden.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes Leder über Pappe, Wien, 18./19. Jh. Leder stark abgewetzt. VD und HD: von zweifachen Streicheisenlinien gerahmt, in den inneren Ecken jeweils Blütenstempel. Rücken: sechs einfache Bünde, von zweifachen Streicheisenlinien gesäumt. Kapitale mit weiß-blauem Garn umstochen. Schnitt rot gefärbt. VDS und HDS mit rot-blau-gelb-weißem Kammarmorpapier beklebt.

G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte, aufgrund des seit ca. 1923/25 verwendeten Bibliotheksstempels bzw. der benachbarten Signaturen Cod. 1151 und 1152 (1930 erworben) zw. 1930 und 1938.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1153

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=31191](https://manuscripta.at/?ID=31191)



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)